

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
lieber Karl,

Walter und ich sind bestürzt von den Plänen zur Windenergie Eignungszone Steineck in Kammern. Wir übermitteln hiermit unsere massiven Bedenken zu dieser Zone, die in einer derartigen Siedlungsnähe und noch dazu in Südlage zu unseren Häusern geplant ist. Der Sonnenstand in Seiz in den Wintermonaten ist bereits jetzt beschränkt, wenn hier noch bis 15 Windräder hinzukämen, wäre dies eine massive Beeinträchtigung. Die Zone wäre zu unserem Wohnort nur knapp 2 Kilometer entfernt, was auch in punkto Schall zu einer deutlichen Verschlechterung unserer Lebens- und Wohnqualität führt.

Weiters stimmt uns die Nähe zu den örtlichen Flugeinrichtungen, hierbei insbesondere zum Christophorus 17, sehr bedenklich. Bislang erschien es uns unvorstellbar, so nah zu einem Einsatzstützpunkt für Rettungshubschrauber und auf einer bestehenden Flugroute derartig hohe Flughindernisse aufzustellen. Ganz zu schweigen davon, dass Rettungseinsätze direkt am Berg im Umfeld der Windräder höchst erschwert wären (z.B. bei Forstunfällen). Auch der Bundesherr Stützpunkt in St. Michael gibt uns zu denken. Das nahe Naturschutzgebiet wäre ebenfalls stark bedroht, unser regionales Naherholungsbiet und die Almenlandschaft würden uns für Generationen genommen. Ebenfalls haben wir Sorgen in Bezug auf Wasserquellen und Eingriffe in einen ohnehin von Trockenheit bedrohten Wald. Und das auf einer Fläche von 290 Hektar!!!! ohne Prüfung der Umweltauswirkungen.

Wir sind froh, dass du einen Gemeinderatsbeschluss zur Ablehnung dieser Zone planst um unser Lebens- und liebenswertes Kammern so zu erhalten, wie wir es alle, unter anderem wegen seiner wunderbaren Natur, lieben. Wir möchten auch darauf hinweisen, dass in diesem Gebiet grundsätzlich **eine Ausschlusszone für Windkraft-Projekte** gelten sollte.

Seiz am 12.5.2026

Gruß
Walter Seiz